

# „Gott mit allen Sinnen suchen – Gott in allen Dingen finden“

*Conradino begleitet uns durch die Osterzeit bis Pfingsten*

*Impulse für die Sonn- und Feiertage der Osterzeit bis Pfingsten*

Liebe Kinder, liebe Eltern!

„Gott mit allen Sinnen suchen – Gott in allen Dingen finden“. Das war ein Leitspruch des hl. Ignatius. Wir möchten diesen Satz in den kommenden Wochen zu unserem Leitsatz machen und unsere Sinne schärfen, damit wir mit Ihnen Gott wahrnehmen und spüren: Gott ist da. Überall.

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen, und diese dauern nun längere Zeit. Unsere Diözese möchte euch in dieser Zeit nicht allein lassen. Der Gottesdienstbesuch, die Feiern von Kindergottesdiensten – all das ist momentan und bis auf weiteres nicht möglich. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ - daran dürfen wir glauben, gerade jetzt!

Es hilft uns im Alltag, wenn wir unserem Leben Struktur und feste Abläufe geben. Der Sonntag ist der Tag, an dem wir uns Zeit nehmen dürfen für den Dank, die Hoffnung und das Vertrauen, dass uns Gott gerade jetzt begleitet. Mit allen „Sinnen“ Gott erfahren dürfen, und daheim mit euren Lieben den Glauben feiern, dafür haben wir Impulse für die kommenden Sonntage überlegt und in diesem Behelf zusammengestellt.

Die Bibelstellen stammen aus der Übersetzung „Bibel in einfacher Sprache“. An jedem Sonntag steht das Evangelium im Mittelpunkt. Es kann Kindern vorgelesen werden und die Kinder können es nacherzählen. Manche Texte können auch in verteilten Rollen miteinander gelesen werden.

Eine schön gestaltete Kerze kann euch durch diese Zeit führen. Sie wird am Beginn der kleinen Feier von einem Kind angezündet.

Ein besonderes Dankeschön gilt Cornelia Nagel, die mit ihrem Conradino geholfen hat, unseren Behelf ganz besonders schön zu gestalten, sowie dem Familiengottesdienst-Team der Pfarre St. Christoph, Dornbirn Rohrbach, die uns viele Ideen zu den Sinnesübungen und Gebeten zur Verfügung gestellt hat.

Bleiben wir im gemeinsamen Gebet füreinander – gerade in dieser Zeit – verbunden!

## 6. Sonntag der Osterzeit

Jesus sagt: Bald seht ihr mich nicht mehr, aber ich bin immer bei euch. Im Heiligen Geist.



Die Kerze steht auf dem Tisch. Ein Kind darf sie anzünden.

Wir machen ein Kreuzzeichen auf die Stirn, den Mund und das Herz

Bibelstelle für heute: Johannes 14,15-21

Einmal sagte Jesus zu seinen Freunden: Wenn mich einer lieb hat, tut er, was ich sage. Ich gehe jetzt bald zu meinem Vater. Aber ich komme wieder. In der Zwischenzeit lasse ich euch nicht alleine. Aber ich kann nicht selber hier bleiben. Mein Vater schickt euch jemand. Der bleibt immer bei euch. Mein Vater sendet euch einen Helfer. Der Helfer gibt euch Kraft. Der Helfer ist der Heilige Geist. Der Heilige Geist bleibt immer bei euch. Der Heilige Geist bleibt bei allen Menschen, die auf meine Worte hören. Der Heilige Geist will in eurem Herzen sein. Jetzt seht ihr mich noch. Bald seht ihr mich nicht mehr. Aber ich bin immer bei euch. Im Heiligen Geist. Wenn ihr mich lieb habt, dann ist auch der Vater bei euch. Und ich bin immer bei euch. Ihr werdet es merken.

## Gedanke zum Evangelium

Der Heilige Geist bleibt bei uns und hilft uns. Wenn wir genau schauen, dann sehen wir vielleicht in unserem Leben, wo der Heilige Geist uns hilft. Dazu müssen wir aber genau hinschauen. Wir müssen auch mit dem Herzen sehen lernen. Eine kleine Übung kann uns dabei helfen.

## Sinnesübung SEHEN: Sehen mit den Augen und dem Herzen

Ich habe Augen, mit denen ich sehen kann, das Ei beim Frühstückstisch, das Staubkorn auf der Schrankwand, den kleinen braunen Käfer im Gras, die Fallschirm-Samen der Pusteblume, die Wolken am Himmel und die Menschen neben mir.

Schau dich einmal genau um, dort wo du gerade bist. Was kannst du alles entdecken?

Suche dir etwas aus und schau es ganz genau an. Was kannst du mit deinen Augen sehen?

Schließe nun deine Augen und stelle dir die Dinge vor, die du zuvor gesehen hast.

## Fürbitten

Guter Gott, wir öffnen unsere Augen und unser Herz für Menschen, die ... *An wen möchten wir heute besonders denken?*

## Gebet



Ich habe Augen, mit denen ich sehen kann und ein Herz, das spürt,  
ich sehe das Lächeln von Menschen,  
den liebevoll gedeckten Tisch,  
das lecker gekochte Mittagessen,  
das schön gemalte Bild.  
Danke Gott, für meine Augen, für mein Herz  
und für die anderen Menschen,  
die mich deine Liebe sehen lassen. AMEN